

Vorstellung der Rahmenthemen

Nr. 8	Kurztitel des Rahmenthemas: Generation mainstream? Jugend zwischen Rebellion und Anpassung
Lehrkräfte: Hubert/Schimming Fächer: Deutsch/Englisch/Geschichte/Sozialkunde	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>„Die Jugend achtet das Alter nicht mehr, zeigt bewusst ein ungepflegtes Aussehen, sinnt auf Umsturz, zeigt keine Lernbereitschaft und ist ablehnend gegen übernommene Werte“.</p> <p>Dieses Zitat stammt von einer 5000 Jahre alten Tontafel der Sumerer und zeigt: „Die Jugendlichen“ – sofern es sie als Einheit gibt – werden schon immer als die Rebellier schlechthin angesehen. Und tatsächlich passen viele junge Menschen (noch) nicht in die gesellschaftlichen Normen. Oder etwa doch? Die groß angelegte Sinus-Studie sprach 2016 von der Angepasstheit der „Generation Mainstream“, der das Eigenheim wichtiger sei als Provokation. Andererseits sind jetzt die „Friday for Future“ Proteste tausender junger Menschen in aller Munde, und im vergangenen Jahr gingen Berichte über Teenager, die sich gegen die US-Waffenlobby auflehnten, um die ganze Welt. Dieses Seminar will sich weniger intensiv mit den psychologischen Ursachen solcher Phänomene auseinandersetzen als mit den Ereignissen selbst sowie deren Auswirkungen auf Literatur, Kultur, Sprache und Gesellschaft – früher und heute.</p> <p>Teilnehmer dieses Seminars können sich also analysierend mit Büchern und Filmen auseinandersetzen, die Jugendliche oder Jugendkulturen im Spannungsfeld zwischen Anpassung und Protest thematisieren, sie können aber auch eine bestimmte Jugendkultur und ihre Geschichte genauer beleuchten. Ebenso ist es möglich, bestimmte Strategien der Abgrenzung und Identitätsfindung (vor allem im Bereich Jugendsprache) herauszuarbeiten. Anhand der heutigen Medienlandschaft (von Youtubern und Bloggern bis hin zu Sendungen wie „Germany’s Next Topmodel“) lassen sich zudem aktuelle Strömungen in der Jugendkultur aufzeigen.</p> <p>Für geschichtlich Interessierte bieten sich vor allem Themen an, die den Protest gegen das bestehende politische System oder das „Establishment“ thematisieren, sei es die Swing-Jugend im Dritten Reich, die Studentenbewegung in den 68ern oder die Demonstrationen gegen die atomare Wiederaufarbeitung in Wackersdorf – die 2018 in der Protestbewegung im Hambacher Forst ihre aktuelle Entsprechung fand.</p> <p>Die Auswahl ist also groß, wobei eigenen Ideen und thematischen Vorlieben kaum Grenzen gesetzt sind...</p> <p>Kontakt: hubert-reda@bo-regensburg.de schimming@bo-regensburg.de</p>	